

	<p>Objekt: Amaseia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18289107</p>
--	---

Beschreibung

Zur Ära von Amaseia vgl. W. Leschhorn, *Antike Ären* (1993) 115-124. Stempelschaden auf der Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Geta in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Altar des Zeus Stratios, auf dem ein Feuer brennt, l. daneben ein Baum. Auf dem Altar l. neben dem Feuer ein Zweig?. Im Abschnitt die Jahresangabe ET CH (= Jahr 208).

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.10 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 205-206 n. Chr.

wer

wo Amasya

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Publius Septimius Geta (189-211)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- J. Dalaison, L'Atelier d'Amaseia du Pont (2008) 127 Typus 38 Nr. 550 b Taf. 57 (dieses Stück, 205/206 n. Chr.).